

Erstein abends 12 Pf. — Der im Voraus zu sendende Abonnementsbetrag ist nicht rückzahlbar...

Morgen-Ausgabe. Redaktion, Administration und Expedienten Petriauer-Strasse Nr. 15 (ehemaliges Haus). — Telefon Nr. 271.

Inserate kosten: Auf der 1. Seite pro 4-gelaperte Komposition über deren Raum 30 Kop. u. auf der 2. Seite, Intermediäre 20 Kop., für das Ausland 30 Kop., resp. 25 Pf. — Aufnahmen: 60 Kop. pro Zeile...

Nr. 507.

Mittwoch, den (24. Oktober) 6. November 1912.

11. Jahrgang.

Residenzzirkus L.P. Truzzi

Largoway Rueck. Telefon 21-68.

Mittwoch, den 6. November a. c.:

Große außergewöhnliche Vorstellung.

„Grand Soirée Brillant“ in drei Abteilungen und 16 Nummern. Programmwechsel. Gastspiel der berühmten Jongleure „Les Rabides“.

„Promien“ — Warschau, Trebacka-Strasse 2. Gänzlichliche Einrichtung der Beleuchtung und Beheizung vermittelst Luftgas mit neuesten englischen Apparaten besorgt.

Explosion ausgaslos. Verzehrt nicht den Sauerstoff, der in beleucht. Räumen befindet. Luft. Brennt ohne Geräusch u. Rauch.

SCALA-THEATER. Täglich grandiose Vorstellung. Sonntag, 12 Uhr abends. Sonnabend, Sonntag und Feiertag von 4 Uhr Nachmittags.

URANIA Variété-Theater. Täglich grand. Familien-Variété-Vorstellungen. Am 1. u. 15. jeden Monats neue Artisten.

Mode-Salon M-me Iréne. Dzieln. - Strasse Nr. 111. Telefon 18-01.

Ministerium der Volksaufklärung. 7-kl. Mädchen-Lehranstalt m. Kursus d. Regierungsgymnasien u. Sondereinrichtung f. Knaben u. Mädchen an Marie HOCHSTEFIN, Lodz.

6. November. Sonnen-Aufgang 7 U. 07 M. | Mond-Aufg. 3 U. 31 M. Sonnen-Unterg. 4. 20. | Mond-Unterg. 3. 15 M.

1908 Königs Alfonso von Spanien Besuch in Berlin. 1896 + Wilhelm, Herzog von Württemberg, zu Mexico. 1891 + Peter Nikolaewitsch zu Petersburg.

Der Krieg auf dem Balkan.

Das Friedensgesuch der Türkei.

Adrianopel ist gefallen... Die von uns in unserer Montagsabend-Nummer gebrachte englische Meldung wird aus einer anderen Londoner Quelle bestätigt.

Die Türkei ist ihrem Widerstande vollständig gedonnen. Diesmal scheint es sicher, daß die Tragödie nun wirklich ihrem Ende entgegengeht.

Die türkische Armee hat bei Silve-Burgas und mehr noch auf dem rechten Flügel, bei Wisla, dem bulgarischen Ansturm mit großer Hartnäckigkeit und anscheinend unter enormen Opfern standgehalten.

Der türkische Soldat, der dem wütenden Stos der Bajonette 5 Tage lang nicht wich — oder doch nicht an allen Stellen des Schlachtfeldes wich — verdient, von den Einzelheiten abgesehen, wenig nicht den Tadel, mit dem man ihn auf Grund der bulgarischen Darstellung etwas vornehm überhäuft.

Es ist heute klar, daß der Balkankrieg den Krieg gewonnen hat, weil man in Sofia und Belgrad wußte, daß die Türkei noch nicht vorbereitet sei und daß sie nach mindestens 3 Jahre, 3 Jahre voll gewissermaßen Arbeit und ohne Konflikt und Störung gebraucht, um die Kriegsbereitschaft ihrer Armee wieder herzustellen.

Nasim Bascha hat, soweit ihm das nach der Affäre von Kirkkisse noch möglich war, anscheinend nicht ganz schlecht operiert, er hat die Armee, der schon von den Bulgaren der Rückweg abgeschnitten sein sollte, in die vorteilhaftigen Stellen gebracht, hat durch den Vortritt bei Wisla die Katastrophe drei Tage lang aufgehalten und hat jetzt das, was ihm von seinem Heere noch verbleibt, auf die Tschataldshalime, die letzte Verteidigungslinie vor Konstantinopel, zurückgezogen.

gerte bulgarische Nationalität, mag sich an dem Gedanken herantun, von Konstantinopel aus den Frieden zu diffundieren, aber die nächste Überlegung, an der es zum mindesten dem König Ferdinand nicht fehlt, spricht gegen einen solchen übermäßigen Triumph.

Dennoch werden die Balkanstaaten wohl nur zum Waffenstillstand zu bewegen sein, wenn man ihnen verspricht, daß ihrem Teilungsprogramm Rechnung getragen werden soll.

Der Balkankrieg hat durch seine ganze Situation ein „besonderes Interesse“ und ein Recht, sich die Neuordnung der Dinge näher anzusehen. Wir teilen nicht jenen Optimismus, der bereits meint, daß eine Einigung zwischen den österreichischen und den serbischen Ansprüchen nicht zu finden sei.

Wir eines ist sicher: wie der europäische Türkenkrieg abgehandelt werden wird, die Türkei wird nichts davon behalten, aber doch so gut wie nichts. Zudem die Worte um Frieden bittet, macht sie selber den großen Trennungstakt, unerschütterlich sie den Versuch.

Der bulgarische Zug nach Konstantinopel.

Wien, 5. November. Die „Reichspost“ bringt folgenden Bericht ihres Kriegsberichterstatters im bulgarischen Hauptquartier:

Das glänzende Zusammenarbeiten der bulgarischen Führer im Verein mit dem Heroismus der Truppen bringt den Bulgaren täglich neue Erfolge. Der Versuch der Türken, nördlich von Saraj und bei Tschorslu Stellung zu nehmen zur Deckung des Rückzuges, ist vollkommen gescheitert.

geaische Belagerungsartillerie für eine eventuelle Verwendung vor den Tschataldshalimenen frei werde. Die Widerstandsfähigkeit der Festung Adrianopel nimmt täglich erheblich ab.

Konstantinopel, 5. November. Gestern abend wurde hier folgende amtliche Bekanntmachung veröffentlicht: „Das Kriegsglück ist schwankend, und überall zu siegen, nicht immer möglich.“

Amlich wird mitgeteilt, daß die Armee sich genötigt gesehen hat, sich auf die Tschataldshalime zurückzuziehen. Der Rückzug der Türken auf die Tschataldshalime war die Folge des außerordentlich mörderischen Kampfes südlich von Silve-Burgas.

Amlich wird mitgeteilt, daß die Armee sich genötigt gesehen hat, sich auf die Tschataldshalime zurückzuziehen. Der Rückzug der Türken auf die Tschataldshalime war die Folge des außerordentlich mörderischen Kampfes südlich von Silve-Burgas.

Die westlichen Blätter kommentieren das Communiqué der Regierung über die Rückverlegung der Verteidigungslinie nach Tschataldshalime und mahnen das Volk Ruhe zu bewahren. Die offiziöse „Sani Gajeta“ schreibt: „In diesem kritischen Augenblick können wir uns nur durch Vertrauen zur Zukunft des Vaterlandes und alühenden Patriotismus retten.“

Die türkischen Truppen in Rodosto wurden zurückgezogen und sollen nach San Stefano beordert worden sein. Das Liniengeschiff „Assar-Dewik“ ist seit einigen Tagen im Goldenen Horn vor Anker lag, ist gestern nachmittags mit unbekanntem Ziel, vermutlich nach den Dardanellen, ausgelaufen.

Der Konstantinopeler Korrespondent der „Times“ meldet, daß die Pforte gestern ihren Botschafter telegraphierte, sie sollten die Regierungen der Großmächte unterrichten, daß sie jede Hilfe mit Freuden begrüßen würde, die geeignet wäre, eine Einstellung der Feindseligkeiten herbeizuführen.

Paris, 5. November. Alle Morgenblätter besprechen ausführlich die Tatsache, daß Oesterreich sich der mehrwöchigen Uneigennützigkeitsfeyerlichkeit der Herr Poincare anvertraut, nicht angeschlossen hat und die

Stimmung ist ziemlich aufgeregter. Man hat allerdings keinen offiziellen Refus aus Wien erhalten und es ist auch sehr unwahrscheinlich, daß eine solche Ablehnung besonders formuliert werden wird.

Wien, 5. November. Wie ich höre, ist die Antwort des Dreibundes auf den Vorstoß Poincared vollständig gleichlautend und konform mit den Interessen Oesterreich-Ungarns ablehnend. Die Mächte des Dreibundes werden jede für sich eine gleichlautende Antwort geben.

Was will England? Wien, 5. November. In hiesigen diplomatischen Kreisen ist man der Ansicht, daß die Entsendung einer so großen Zahl von englischen Kriegsschiffen in die Levante große Bedeutung besitzt.

Petersburg, 5. November. Heute abend erschien in der russischen „Börsenzt.“ ein Interim mit dem hiesigen österreichischen Botschafter Grafen Thurn-Balassina. Der Botschafter erklärt übereinstimmend mit Sazonow, daß in bezug auf die wirtschaftlichen Ansprüche Oesterreichs auf dem Balkan völliges Einverständnis zwischen Wien und Petersburg herrsche.

Belgrad, 4. November. Die hiesige „Pravda“ will aus serbischen diplomatischen Kreisen erfahren haben, daß Oesterreich-Ungarn mit Serbien direkt über die handelspolitischen Konzeptionen verhandeln würde, die es als Gegenleistung für seine Einwilligung in eine territoriale Vergrößerung Serbiens fordert.

Einzelheiten der Ueberrabe von Uestlab. Wien, 5. November. (P. T. A.) Am 24. Oktober, dem Tage der Schlacht bei Annanowo, fertigten in Uestlab Gerüchte, daß die Türken geschlagen wurden. Hervorragende Einwohner der Stadt kamen zu dem russischen Konsul Kalyanow und erklärten, daß sie nicht wünschen, daß Uestlab Widerstand leiste, da sie befürchten, daß die Stadt zerstört und die Bevölkerung niedergemacht wird.

Paris, 5. November. Alle Morgenblätter besprechen ausführlich die Tatsache, daß Oesterreich sich der mehrwöchigen Uneigennützigkeitsfeyerlichkeit der Herr Poincare anvertraut, nicht angeschlossen hat und die

bezeichnet Oberst Kortwengler in Begleitung des Stadtpräsidenten und des stellvertretenden Polizeimeisters...

Zu den Wahlen in Warschau. Vorgestern fand eine Sitzung der jüdischen Wahlmänner statt, die wie bekannt, die Mehrheit des Wahlmännerkollegiums bilden...

Bei uns geht alles! Wenn man jetzt gerungen ist, eine Fahrt vom oder nach dem Kaiserhof...

Nachdem der Magistrat durch die Straßenneubauten in der Nikolajewskaja- und Nowomieskajastraße...

ren. Die Zahl der Lohnweber, die hierbei in Betracht kommen, beträgt 50, die der außer Betrieb gestellten...

3. Versteckter Diebstahl. Vorgestern Abend gegen 8 Uhr schlüpfen sich zwei Diebe in das Haus...

3. Abgenommene Diebstehende. Klienten der Geheimpolizei verhafteten einen gewissen Ignacy...

r. Selbstmordversuch. Gestern Abend nahm der im Hause Konstantinstraße Nr. 70 wohnhafte...

r. Erkrankungen. Am gestrigen Nachmittag erkrankten plötzlich auf der Straße nachstehende Personen...

Kunstnachrichten, Theater und Musik.

Zur Erkrankung Seiner Kaiserlichen Hoheit des Großfürsten Sasarewitsch Thronfolgers.

Petersburg, 5. November. (P. L. A.) Bulletin über den Gesundheitszustand Seiner Kaiserlichen Hoheit des Großfürsten Sasarewitsch-Thronfolgers...

Tagung der ungarischen Delegation.

Budapest, 5. November. (Spec.) Die vereinigte Opposition beschloß anlässlich der morgigen Eröffnung der Delegation mit allen Mitteln...

Telegramme.

Petersburg, 5. November. (P. L. A.) Gestern verließ in Moskau der Herausgeber des „Russki Arkhiv“...

Paris, 5. November. (P. L. A.) Hier verschied heute der frühere Professor der medizinischen Akademie...

Kaschgar, 5. November. (P. L. A.) Der Zwischenfall in Sachen der Mißhandlung des Russen...

Eine Ibeebausgeschichte. Petersburg, 5. November. Das Leben des durch Selbstmord verschiedenen Admirals Tschagin...

Eisenbahnkatastrophe. Wilna, 5. November. (P. L. A.) Zwischen den Stationen Nowogrudel-Malschany der Polesje-Bahn...

Ein neuer Komet entdeckt. Heidelberg, 5. November. (Spec.) Auf der Sternwarte am Königsstuhl ist am Sonntagabend...

Die Untersuchung gegen die Diebe der Kaiserkette beendet. Köln, 5. November. (Spec.) Die Untersuchung gegen die Diebe der Kaiserkette ist nunmehr abgeschlossen...

Seltene Nächstenliebe. Mannheim, 5. November. (Spec.) Seltene Nächstenliebe bewies eine am hiesigen allgemeinen Krankenhanse...

Rhodus und Stampalia. Rom, 5. November. (Spec.) In politischen Kreisen verlautet, daß das letzte Wort wegen der Inseln...

Eine gelungene Raubüberfahung. Lugano, 5. November. (Spec.) Bei der Verhaftung der Anarchisten, die in Mailand an der Verlesung...

Raubüberfall in einem Museum. Paris, 5. November. (Spec.) Aus Wien wird gemeldet, daß gestern Nachmittag in dem Augenblick, wo...

Der französisch-spanische Marokkovertrag. Madrid, 5. November. (Spec.) Die Wäuter melden, daß der zwischen Frankreich und Spanien abgeschlossene...

Räumung persischen Gebiets. Tabris, 5. November. (P. L. A.) Hier eingetroffenen Nachrichten zufolge räumten die türkischen Truppen...

Sisberge in der transatlantischen Route. New-York, 5. November. (Spec.) Die hydrographische Section des Rotterdameramts teilt mit, daß in der Route...

Schwerer Automobilunfall. Petaluna (Kalifornien), 5. November. (Spec.) In der Nähe der Stadt Petaluna geriet gestern ein Auto in Brand...

Börsenberichte

der „Neuen Bohrer Zeitung“. St. Petersburg, den 5. November 1912.

Table with 2 columns: Name of instrument and its value. Includes items like Wechselkurs, Staatsrente, etc.

Table with 2 columns: Name of stock and its value. Includes items like Aktien der Kommerz-Banken, Aktien der Naphta-Industrie-Gesellschaften...

Table with 2 columns: Name of stock and its value. Includes items like Aktien der Naphta-Industrie-Gesellschaften, Metallurgische Industrie-Gesellschaften...

Table with 2 columns: Name of stock and its value. Includes items like Metallurgische Industrie-Gesellschaften, Ausländische Börsen...

Table with 2 columns: Name of stock and its value. Includes items like Ausländische Börsen, Berlin, den 5. November...

Table with 2 columns: Name of stock and its value. Includes items like Ausländische Börsen, London...

Table with 2 columns: Name of stock and its value. Includes items like Ausländische Börsen, Wien...

Großes Theater. Dir. J. Sautberg. Heute, abends 8 1/2 Uhr: 14300

Zu Gunsten einer armen Familie gelangt zur Aufführung die beliebte komische Operette:

Die Amerikanerin. Wis. Freitag, den 8. November gelangt zur Aufführung zum 1. Male die selten komische Operette:

Der kleine Millionär

Dritte Lodzer Gesellschaft Gegenseitigen Kredits Bilanz per 1. Oktober 1912.

Table with Aktiva and Passiva sections, listing various financial items like Kassa, Check-Konti, and Reserven with their respective values.

Urania Theater-Variete

Den geehrten Herren Mitgliedern, welche von den gemeldeten Kandidaten als Referenzen angegeben wurden, zur gefl. Kenntnisnahme, daß die...

Ballotage - Die Verwaltung des Christlichen Commis-Vereins zu gegenseitiger Unterstützung in Lodz.

Restaurat N. König, (früher Wolf) Dzielnastraße Nr. 7. Gutgepflegte Küche, beste Getränke...

Petroleumglühlichtbrenner - Marke „Kronos“ à 2 Rubel. Spiritus-Glühlichtbrenner mit Pumpe, Marke „H. S. 2“ à Rubel 2,75.

„Auer“ Petroleum-Öl - Macht einen Versuch und Ihr werdet Euch überzeugen, daß der beste Koniak Rostomow's überall zu haben ist.

Polnisch - nach einfacher Methode aber rasch und schnell zu erlernen. Dr. L. Klatschkin, Konstantiner-Strasse Nr. 11.

Hotel „Zagłębia“ in Dąbrowa - Mit Gegenwärtigem bringe dem reisenden Publikum zur Kenntnis, daß ich am 1. Nov. a. c. in Dąbrowa vis-à-vis der W. Wiener-Bahnstation das Hotel „Zagłębia“ eröffnet habe.

L. Klukas (jun.) - Erste Elektrische Lichtpausenanstalt Lodz F. Krueger, Gubernatorska 4.

Bohrrohre - Hiefert als Spezialität. Lager technischer Artikel. Karl Mogk, Lodz, Petrikauer-Strasse Nr. 104.

Verloren - Sonntag Nachts auf der Fahrt von der Jagoskastr. nach Wilkowice. Schottischer Schäferhund. Wohnungs-Angebote: Freundliches möbl. Froutzim mer diebesicher, bei christlicher Familie sofort an christlichen Herrn zu vermieten.

Umsonst - erlernt jede Schülerin der Wäschelehre bei Abolieren meiner Ersten Modernen Fadenschule. K. Zdybicka, Lodz, Promenade 37.

WIENER MODE - mit der Unterhaltungsbeilage „IM BOUDOIR“. Vierteljährlich: K 3.50 = Mk. 3.— Einzelne Heft 60 h = 52 Pfennig.

Drei Sak Spinnerei - in vollständigem autem Zustande bestehend aus 3 Streichgarn- und Biogone-Maschinen mit Selbstaktoren, Krenpelwolf und Heizer in eigenen Gebäude und mit eigenen Heiz-, Kraft- und Licht-Anlagen.

Maschinen - einer kompletten Appretur-Einrichtung im ganzen oder teilweise zu verkaufen. Zu erfragen bei Julius Hoffmann in Zsierz.

Ein Restaurant II. Klasse mit Patent - und vollständiger Einrichtung ist per sofort oder per 1. Januar 1913 an einen tüchtigen Fachmann unter günstigen Bedingungen abzugeben.

Eine gemauerte Remise für 6 Paar Pferde, sowie 1 Zimmer für den Kutscher per 1/13. Januar zu vermieten.

Zu verkaufen: 1 Flügel, Salonmöbel: Tisch, Sofa, 4 Armstühle, 1 Herrenschreibtisch, 1 Châtelongue.

Zu vermieten: 3 Zimmer, Küche, Vorzimmer und Nebengelass im Vorderer für Kontor, Lager oder Wohnung Długa 45.

Zu vermieten: per 1. Januar 1913 eine Wohnung bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Vorzimmer und Nebengelass im Hause Długa 45.

Ein halbes Los - der Warschauer Klassenlotterie Nr. 2488. Antonow Perpeter.

Kindergarderobe - Monatsschrift zur Selbstanfertigung der Kinderkleidung und Kinderwäsche. 6 Gratis-Beilagen.

Diverse WEINE, LIQUEURE, COGNAC'S, RUM sowie Conserven, Delikatessen, P-ma Astrachaner Caviar und Dr. Lahmann's Nährsalz - Cacao, Chocolate.

Vollständiger Ersatz für den Unterricht an wissenschaftlichen Lehranstalten durch die Methode Rustin verbunden m. Fernunterricht in 1. Deutsch, 2. Französisch, 3. Englisch, 4. Lateinisch, 5. Griechisch, 6. Mathematik, 7. Geographie, 8. Geschichte, 9. Literaturgeschichte, 10. Handelskorrespondenz, 11. Handelslehre, 12. Bankwesen, 13. Kontokorrentlehre, 14. Buchführung, 15. Kunstgeschichte, 16. Philosophie, 17. Physik, 18. Chemie, 19. Naturgeschichte, 20. Evangelische u. Katholische Religion, 21. Pädagogik, 22. Musiktheorie, 23. Stenographie, 24. Höheres kaufmännisches Rechnen, 25. Anthropologie, 26. Geologie, 27. Mineralogie, Glanz-Erfolge, Spezialprospekte u. Anerkennungs schreiben gratis u. franko. Rustinsches Lehrinstitut, Potsdam, SO.

Büro für Architektur und Bauausführung WILHELM WERLE & Co. Lodz, Główna-Strasse Nr. 51, I.

Dr. L. Klatschkin, Konstantiner-Strasse Nr. 11. Erythrin-Haut, Geschlechts- u. Nervenkrankheiten.

Für ein Kinematographisches Unternehmen wird ein tüchtiger Fachmann event. mit Beteiligung gesucht.

Fräulein - der drei Landes Sprachen mächtig, sucht Stellung als Verkäuferin oder Kassiererin.

Eine Verkäuferin - für ein Galanteriewaren-Geschäft gesucht.

Abreisefähiger sofort sehr billig zu verkaufen. Möbeleinrichtung aus 2 Zimmern.

Ein Mantelwechel auf 300 Rubel, unterzeichnet in blanco von Robert Kahlert.

Verloren - Sonntag Nachts auf der Fahrt von der Jagoskastr. nach Wilkowice.

Schottischer Schäferhund - selbst und weiß, langhaarig hat sich verlaufen.

Wohnungs-Angebote: Freundliches möbl. Froutzim mer diebesicher, bei christlicher Familie sofort an christlichen Herrn zu vermieten.